



© KI-Visualisierung zukünftiger Standorte - Büro BTE Tourismus- und Regionalberatung

# Mit der „Ozean-Route“ für ein bürgernahes und innovatives Europa

Ein Projekt im Ennepe-Ruhr-Kreis gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

## Hintergrund

Mit der „Ozean-Route“ wird im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung 2027 ein neues, multimediales Erlebnisangebot entlang der bestehenden RevierRadRoute „Von Ruhr zur Ruhr“ geschaffen. Der Radrundweg führt über ehemalige Bahntrassen und dem Ruhrtalradweg, besitzt jedoch bislang kein klares Alleinstellungsmerkmal im touristischen Wettbewerb. Das Projekt knüpft an die starke regionaltouristische Positionierung des Ruhrgebiets als Landschaft der Industriekultur an und ergänzt sie um ein „geologisches Prequel“ – die Entstehung der Kohle im Ruhrgebiet und die 400 Millionen Jahre währende Erdgeschichte des Ruhrraums. Das heutige Gebiet lag in der Devon- und Karbonzeit mehrfach am äquatorialen Meeresrand oder in tiefem Ozean. Fossilien, Sedimente und Aufschlüsse in der Region belegen diese Entwicklung und bieten einzigartige Einblicke. Das „Ozean-Projekt“ entstand ab 2017 als Kooperation des Ennepe-Ruhr-Kreises, der Stadt Hagen, des LWL, des GeoParks Ruhrgebiet e.V. und weiterer Partner, mit dem Ziel, diese wissenschaftlich belegte Geschichte für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

## Zielsetzung

Ziel des Projektes ist es, ein touristisch konkurrenzfähiges, erlebbares und digitales Radangebot im Ennepe-Ruhr-Kreis zu schaffen, das Radtouristen und Bürgerinnen und Bürgern einen niedrigschwelligen Zugang zur regionalen Erdgeschichte eröffnet. Die Ozean-Route soll Begeisterung für geologische Entwicklungen, das Werden der Landschaft und die Voraussetzungen der späteren Industrialisierung wecken. Das Projekt soll die bestehende Infrastruktur aufwerten, Wissen vermitteln, das touristische Profil der Region stärken und zur Steigerung der Wertschöpfung beitragen. Zugleich soll die Route als Ausgangspunkt für weitere touristische und digitale Entwicklungen im Ennepe-Ruhr-Kreis dienen.

## Umsetzung

Entlang der RevierRadRoute entstehen sieben Erlebnisstationen an ausgewählten Standorten in Hattingen, Sprockhövel, Wetter und Witten. Jede Station wird mit Rastmöglichkeiten, einer Infostele und einer überlebensgroßen Skulptur eines Lebewesens der jeweiligen Epoche ausgestattet. Ergänzend vermitteln Hörstationen, Videoanimationen und Augmented-Reality-Elemente die geologischen Prozesse, Lebensformen und die Entstehung der Steinkohle. Ein digitales Angebot – Website oder Progressive Web App – ermöglicht das Vertiefen der Inhalte während und nach der Tour. Das Projekt wurde 2020 zur IGA2027 angemeldet und wird ab 2025 schrittweise umgesetzt.

## Förderung

Das Gesamtvolumen des Projekts beträgt zwischen 2025 und 2027 insgesamt 1,64 Millionen Euro. Davon stammen rd. 657.300 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und rd. 573.000 Euro vom Land NRW (EFRE/JTF-Förderaufruf „Erlebnis.NRW“). Der Eigenanteil in Höhe von etwa 410.000 Euro wird von den Projektpartnern getragen.

<b>Projekttitle:</b>	Ozean-Route – Vom Kommen und Gehen des Meeres
<b>Projektpartner:</b>	Ennepe-Ruhr-Kreis und GeoPark Ruhr e.V.
<b>Projektlaufzeit:</b>	2025–2027
<b>EU-Förderung:</b>	657.300 Euro (EFRE/JTF NRW)
<b>Projekt im Internet:</b>	<a href="http://www.enkreis.de/wirtschaft-tourismus/tourismus/iga-projekt-ozeanroute">www.enkreis.de/wirtschaft-tourismus/tourismus/iga-projekt-ozeanroute</a>